

Deutschunterricht in 3. Klasse

Beitrag von „lexi“ vom 11. Mai 2004 21:39

hallo an alle!

gerade eben hab ich dieses forum entdeckt und muß euch jetzt gleich mal zu rate ziehen....

ich stehe kurz davor meine allererste unterrichtsstunde zu halten (freu)! vielleicht kann mir hier ja jemand ein paar tips zum ablauf geben (muß 2 unterrichtsstunden ausfüllen).

zuerst brauch ich einen geeigneten text für eine 3. klasse.

meine bisherigen ideen:

zuerst würde ich den text 2 mal vorlesen und würde dann gern versuchen (wenn sich der text anbietet) den inhalt von ein paar kindern vorspielen zu lasse.

als nächstes dachte ich, fragen zum textverständnis auszuteilen.

eine weitere idee wäre zu bestimmten wörtern wortfamilien bilden zu lassen oder wortfelder.

das waren jetzt so meine ersten ideen, was meint ihr?

habt ihr tips zur gestaltung, damit es so anschaulich wie möglich wird oder was könnt ich noch für aufgaben zu dem text stellen?

eine letzte frage: kann mir jemand einen text empfehlen?

so, sorry, ich hoffe ich hab euch jetzt nicht zu sehr zugetextet und würde mich über ein paar anregungen sehr freuen.

liebe grüße lexi

Beitrag von „leila“ vom 11. Mai 2004 22:08

Zitat

zuerst würde ich den text 2 mal vorlesen und würde dann gern versuchen (wenn sich der text anbietet) den inhalt von ein paar kindern vorspielen zu lasse.

weißt du, ob die kinder schon erfahrung im rollenspielen haben? wenn nicht, würde ich schritt für schritt ans szenische spielen gehen. meine erfahrung hat gezeigt, dass man "nicht mal eben" etwas nachspielen kann, sondern, dass das übung braucht....

viele grüße,

leila

Beitrag von „paukerschreck“ vom 11. Mai 2004 22:10

Hallo Lexi!!!

Also ehrlich gesagt finde ich dein Vorhaben etwas problematisch - für einen ersten UB. Szenisches Spielen ist nicht so ganz einfach. Ging es bei deiner Idee um einzelne Wörter (Verben) oder um eine Handlung? Auf jeden Fall solltest du mit den Kindern das szenische Spielen vorher gut üben. Soll es eine Pantomime sein?

Falls du noch einen Literaturtipp brauchst:

Sprache untersuchen im 3. und 4. Schuljahr, Prögel Praxis 245, Oldenbourg Verlag, Anna Merzinger

In dem Buch ist auch was drin zu Wortfelder, Wortfamilien.

Anregungen aus dem Buch sind:

Wortfamilien zu:

-Schulgarten: Kinder erarbeiten eine Wortfamilie zum Wortstamm pflanz

-Gesunde Ernährung: Wortfamilien zu nähr, nahr, ess

-Mein Fahrrad: Im Zusammenhang mit der Verkehrserziehung bilden die Kinder zu den Wortstämmen fahr und fährt Wortfamilien

-Werbung: Wortfamilien zu kauf und kauft

usw.

Als erster UB ist auch eine Bildergeschichte gut zu empfehlen. Da kann nicht viel daneben gehen.

Viele Grüße

Paukerschreck

Beitrag von „Ronja“ vom 11. Mai 2004 22:27

Zitat

für einen ersten UB

wenn ich richtig lese, hast du da etwas falsch verstanden: es geht doch um die allererste Unterrichtsstunde überhaupt und nicht um einen UB, oder?

@ Lexi: mir scheint, du zäumst das Pferd von hinten auf: Du willst z.B. gerne etwas zur Methode Rollenspiel machen und suchst jetzt nach einem Text dafür - eigentlich wäre das umgekehrte Vorgehen der übliche Weg: einen Text haben, mit dem man arbeiten möchte und dann kann evtl. auch das Rollenspiel die geeignete Methode sein. Ich weiß, am Anfang ist alles schwierig

und schwer zu überschauen....-aber mir scheint, da hast ein paar Sachen vor Augen, die du gut findest oder schon mal gesehen hast und jetzt baust du im Nachhinein das Fundament unter deine "Mauern". Kannst du nicht irgendwie an etwas anknüpfen, was die Klasse gerade macht oder z.B. erstmal für die allerersten Schritte das Buch als Basis nutzen?

LG

Ronja

Beitrag von „sisterA“ vom 11. Mai 2004 22:55

Hallo, ich würde mich an deiner Stelle auch lieber erst an den "normalen unterrichtsverlauf" halten. Bekomme erst mal sicherheit -damit Du die Kids gut durch dein Unterrichtsvorhaben "manövrieren" kannst"

nun mal langsam!!!

viel spass

Isa

Beitrag von „paukerschreck“ vom 11. Mai 2004 22:56

sorry! Ronja, ich glaube du hast recht.....

Beitrag von „lexi“ vom 12. Mai 2004 13:36

hallo ihr lieben!

erstmal vielen dank für eure antworten!

ihr habt schon recht, alles noch etwas unüberlegt, aber das waren meine ersten hirngespinnste, wie ioch das umsetz so weit war ich noch gar nicht.

zu dem rollenspiel hat mir die klassenlehrerin geraten, aber es ist echt schwer dazu einen text zu finden. nach dem ich euer feedback jetzt gelesen hab, bin ich doch etwas verunsichert und werde von dem gedanken wohl abkommen.

mir gehts halt grad so, dass ich zwar ein paar gedanken im kopf hab was ich theoretisch viell. machen könnte aber die für praktische umsetzung fehlen mir so bißle die ideen, da es ja in der GS vorteilhaft ist den lernstoff spielerisch zu verpacken damit man die kleinen begeistern kann.

oh je, hoffentlich versag ich net gleich beim erstenmal vor der klasse... 😞

Beitrag von „elefantenflip“ vom 12. Mai 2004 21:11

Wenn ich dich recht verstehe, hast du ganz freie Wahl, also du kannst einen Text vorgeben, den die Schüler oder du vorlesen und hinterher sollst du kreativ in irgendeiner Weise mit dem Text umgehen????

Wie wäre es z.B. mit einem Bilderbuch, mir fällt spontan das Buch: Du hast angefangen, nein du ein, von David MC Kee ein. Du könntest den Kindern den Text zerschnitten geben, sie müssen ihn zusammenpuzzeln. Dann wird er vorgelesen. Das Ende lässt du weg. Man kann sich dann ein Ende selbst ausdenken, frei schreiben lassen. Man kann die Geschichte mit zwei schnell gebastelten Kerlen (einfach vergrößern und laminieren) und an einen Stock kleben nachspielen lassen, bzw. das eigene Ende finden lassen. Vom Umfang ist der Text nicht allzu anspruchsvoll, aber für den Anfang.

Thema ist Streit und Schimpfwörter, also auch noch für ein drittes Schuljahr geeignet. Das wäre in etwas kurze Reihe, wie sie mir spontan einfällt.

flip